

# **Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen zur Verwendung im Geschäftsverkehr gegenüber Verbrauchern**

## **1. Geltungsbereich**

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen, Leistungen und Angebote im rechtsgeschäftlichen Verkehr mit Verbrauchern (im Folgenden: Käufer). Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, mit der in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diese ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann – vgl. § 13 BGB.

Mit der Auftragserteilung, spätestens aber mit Entgegennahme unserer Leistung bzw. Lieferung erkennt der Käufer diese Bedingungen an. Abweichenden Geschäftsbedingungen von Käufern wird ausdrücklich widersprochen. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

## **2. Angebot, Vertragsabschluß, Preis**

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Verträge kommen erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung mittels Fax, E-Mail oder per Briefsendung zustande.

Erfolgt die Bestellung des Käufers auf elektronischem Weg, werden wir den Zugang unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahme oder Rechnung verbunden werden.

Als vereinbart gelten die am Tag des Vertragsabschlusses gültigen Preise in Euro zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## **3. Widerruf, Rückgaberecht**

Nach BGB § 312d Absatz 4 Nr. 6 besteht kein Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Waren, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der üblichen Widerrufsfrist auftreten können (hier insbesondere die Lieferung von Edelmetallen). Ein Rückgaberecht wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

## **4. Lieferung, Gefahrenübergang**

Die Vereinbarung von verbindlichen Lieferterminen bedarf der Schriftform.

Mit der Übergabe des Liefergegenstandes geht die Gefahr des Verlustes bzw. Untergangs und der zufälligen Verschlechterung auf den Käufer über, wenn der Käufer Verbraucher ist. Der Übergabe steht es gleich wenn der Käufer im Annahmeverzug ist.

## **5. Zahlungsbedingungen, Verzug, Gegenansprüche**

Der Rechnungsbetrag ist im Voraus (Vorkasse) sofort nach Eingang der Rechnung und ohne Abzüge fällig. Zahlungen erfolgen Bar oder per Überweisung.

Zahlt der Käufer nicht innerhalb von drei Valutatagen ab Fälligkeit, kommt er ohne Mahnung in Verzug.

Während des Verzugs beträgt der Verzugszinssatz 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank. Wir behalten uns die die Geltendmachung eines weiteren Schadens, etwa Kosten für beanspruchte Überziehungskredite ausdrücklich vor.

Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts gegenüber dem Entgelt durch den Käufer ist ausgeschlossen, soweit das Zurückbehaltungsrecht nicht auf demselben rechtlichen Verhältnis beruht.

Ein Aufrechnungsrecht steht dem Käufer nur für den Fall zu, dass eine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist.

## **6. Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Entgeltes und aller bestehenden Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer unser Eigentum. Der Käufer ist verpflichtet uns einen Zugriff Dritter auf den Liefergegenstand, etwa im Falle einer Pfändung, sowie sonstige Beschädigung, die Vernichtung oder einen Besitzwechsel unverzüglich mitzuteilen.

Wir sind berechtigt bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug oder einer der vorstehend genannten Verpflichtungen vom Vertrag zurückzutreten und den Liefergegenstand herauszuverlangen.

## **7. Gewährleistung**

Der Käufer kann als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. Wir sind jedoch berechtigt die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismässigen Kosten möglich ist.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Vertragspartner – unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Bei geringfügigen Mängeln steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu. Bei geringfügigen Mängeln steht dem Käufer jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

Ein vertragliches Rücktrittsrecht ist ausgeschlossen.

Wählt der Käufer nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu.

Wählt der Käufer nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, so bleibt der Vertragsgegenstand, sofern zumutbar, bei ihm. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelfreien Sache. Für einen Schadensersatzanspruch ist Verschulden seitens des Verkäufers Voraussetzung.

## **8. Haftungsbegrenzung, Schadensersatzansprüche**

Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Käufers gegenüber uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängel an der gelieferten Ware, Pflichtverletzung, Lieferverzug oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln oder durch schuldhaftes Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht von uns verursacht worden ist. Diese Haftung ist auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen wir bei Vertragsabschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen mussten.

Ebenso unberührt bleiben Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung seines Lebens, seines Körpers oder seiner Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung unsererseits beruhen. Ansprüche des Käufers aus dem

Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

Die Rechte des Käufers wegen eines Mangels sind ausgeschlossen, wenn er bei Vertragsabschluss den Mangel kennt.

Eine Garantie für die Beschaffenheit wird nicht übernommen.

## **9. Schlussbestimmungen**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollte eine dieser Bestimmungen ganz oder zum Teil unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahe kommt.

## **Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen zur Verwendung im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen**

### **1. Geltungsbereich**

Für alle Lieferungen, Leistungen und Angebote unsererseits gelten ausschliesslich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht ausdrücklich nochmals vereinbart wurden. Nebenabreden sind nur gültig wenn sie in Schriftform gefasst sind. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistungen gelten diese Bedingungen als angenommen. Geschäftsbedingungen des Käufers wird ausdrücklich widersprochen.

Unternehmer (im Folgenden: Käufer) im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (vgl. § 14 BGB)

### **2. Angebot und Vertragsabschluss, Preise**

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Verträge kommen erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung mittels Fax, E-Mail oder per Briefsendung zustande.

Als vereinbart gelten die am Tag des Vertragsabschlusses gültigen Preise in Euro zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

### **3. Lieferung, Gefahrenübergang**

Die Vereinbarung von verbindlichen Lieferterminen bedarf der Schriftform.

Ist die Nichteinhaltung der Lieferfrist auf Grund höherer Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Naturgewalt oder ähnlichen Ereignissen, z.B. Streik, Aussperrung usw. zurückzuführen, verlängern sich die Fristen entsprechend der Dauer derartiger Massnahmen und Hindernisse.

Wir sind zur Vornahme von Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, es sei denn, die Teillieferung oder Teilleistung ist für den Käufer nicht von Interesse.

Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung auf den Käufer über, sobald die Sendung an das Transportunternehmen übergeben worden ist oder zum Zwecke der Versendung unser Lager verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Käufers verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über. Der Übergabe steht es gleich wenn der Käufer im Annahmeverzug ist.

#### **4. Zahlungsbedingungen, Verzug, Gegenansprüche**

Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Eingang der Rechnung ohne Abzüge fällig.

Zahlungen erfolgen Bar oder per Überweisung.

Zahlt der Käufer nicht innerhalb von drei Valutatagen ab Fälligkeit, kommt er ohne Mahnung in Verzug.

Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts gegenüber dem Entgelt durch den Käufer ist ausgeschlossen, soweit das Zurückbehaltungsrecht nicht auf demselben rechtlichen Verhältnis beruht.

Eine Aufrechnung steht dem Käufer nur für den Fall zu, dass eine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist.

#### **5. Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Entgeltes und aller bestehenden Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer unser Eigentum. Verarbeitung und Umbildung erfolgen stets für uns, jedoch ohne Verpflichtung für uns. Erlischt unser Allein- oder Miteigentum durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-) Eigentum des Käufers an der einheitlichen Sache wertmässig dem Rechnungswert entsprechend, auf uns übergeht. Der Käufer verwahrt unser (Mit-) Eigentum unentgeltlich. Die Ware, an der uns (Mit-) Eigentum zusteht, wird nachfolgend als Vorbehaltsware bezeichnet.

Der Käufer ist berechtigt die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu bearbeiten und zu veräußern, solange er sich nicht im Verzug befindet. Verpfändungen oder Sicherheitsübereignungen sind unzulässig. Die aus einem Weiterverkauf oder einem weiteren Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware bestehenden Forderungen, tritt der Käufer bereits sicherungshalber vollumgänglich an uns ab. Wir ermächtigen den Vertragspartner widerruflich, die an uns abgetretenen Forderungen für unsere Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann widerrufen werden, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen wird der Vertragspartner auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen, damit wir zur Durchsetzung unserer Eigentumsrechte in der Lage sind. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die in diesem Zusammenhang entstehenden (außer-) gerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Vertragspartner.

Bei Pflichtverletzungen des Vertragspartners, insbesondere Zahlungsverzug, sind wir nach erfolglosem Ablauf einer dem Vertragspartner gesetzten angemessenen Frist zur Leistung, zum Rücktritt und Rücknahme berechtigt. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Vertragspartner ist zur Herausgabe verpflichtet.

#### **6. Sachmängel, Gewährleistung**

Der Vertragspartner hat die gelieferte Ware einer Eingangskontrolle zu unterziehen und offensichtliche Mängel unverzüglich zu rügen, andernfalls gilt die Lieferung als ordnungsgemäß erbracht und die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen. Bei der durch Paketdienste oder Spedition überbrachten Ware muss die Eingangskontrolle noch in Anwesenheit des Überbringers erfolgen, schriftlich fixiert werden und vom Überbringer gekennzeichnet werden. Kommt der Käufer dieser Verpflichtung nicht nach, trägt er das Risiko etwaiger Transportschäden.

Den Vertragspartner trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Sachmangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

Zunächst ist uns Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu gewähren. Gelingt es uns innerhalb einer angemessenen Frist nicht den Mangel zu beseitigen, stehen dem Kunden die weiteren gesetzlichen Gewährleistungsansprüche zu. Sachmängel verjähren in 12 Monaten. Dies gilt nicht soweit das Gesetz längere Fristen vorschreibt. Die Verjährung beginnt mit der Übergabe der Kaufsache.

Im Falle der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen weisen wir insbesondere daraufhin, dass für Nutzung der Ware durch den Kunden entsprechender Ersatz nach den gesetzlichen Vorschriften zu leisten ist.

Eine Beschaffenheitsgarantie übernehmen wir nicht.

## **7. Haftungsbegrenzung, Schadensersatzansprüche**

Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Käufers gegenüber uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängel an der gelieferten Ware, Pflichtverletzung, Lieferverzug oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln oder durch schuldhaftes Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht von uns verursacht worden ist. Diese Haftung ist auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen wir bei Vertragsabschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen mussten.

Ebenso unberührt bleiben Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung seines Lebens, seines Körpers oder seiner Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung unsererseits beruhen. Ansprüche des Käufers aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

## **8. Schlussbestimmung**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist unser Geschäftssitz.

Sollte eine dieser Geschäftsbedingungen ganz oder zum Teil unwirksam sein, so wird hiervon die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt.

**Straubing, den 01.01.2008**